|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | JUST-D-3 |
| Stellennummer in Sysper: | 257144 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Karen Vandekerckhove (Referatsleiterin) [karen.vandekerckhove@ec.europa.eu](mailto:karen.vandekerckhove@ec.europa.eu) +**32-2-296.01.14**  4. Quartal 2024  2 Jahre  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: |  |

**Wer wir sind**

Unser Referat ist dafür zuständig, die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern in der Europäischen Union zu fördern – ein Bereich mit hoher Sichtbarkeit und von hoher Priorität für die Kommission von der Leyen.

Im Rahmen der Gleichstellungsstrategie 2020–2025 führen wir eine Reihe spezifischer politischer und legislativer Maßnahmen durch, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zu bekämpfen. Thematisch liegt unser Schwerpunkt auf der Gleichstellung der Geschlechter auf dem Arbeitsmarkt, der Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleicher wirtschaftlicher Unabhängigkeit von Männern und Frauen, Gleichstellung bei Lohn, Rente und in Führungspositionen sowie der Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Darüber hinaus tragen wir dazu bei, dass die Geschlechterperspektive in allen anderen Politikbereichen der EU durchgängig berücksichtigt wird (zusammen mit der Task Force für Gleichstellung im Generalsekretariat der Kommission).

Zu unseren spezifischen Aufgaben gehören:

* Politische Arbeit, einschließlich der Überwachung der Themenschwerpunkte des Gleichstellungsreferates und Länderbeobachtung im Rahmen des Europäischen Semesters, die Erleichterung des Austausches bewährter Praktiken zwischen den Mitgliedstaaten sowie Sensibilisierungs- und Informationskampagnen. Wir tragen auch zur politischen Debatte auf internationaler Ebene bei, insbesondere auf der Ebene der Vereinten Nationen, des Europarates, der Internationalen Arbeitsorganisation, der OECD, der G7 und der G20. Dabei arbeiten wir eng mit einem breiten Spektrum an Interessengruppen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Europäischen Union zusammen, darunter das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen und internationale Organisationen.
* Juristische Tätigkeiten, einschließlich Überwachung der effektiven Umsetzung des EU-Rechts und Führung von Vertragsverletzungsverfahren, der Vorbereitung der Standpunkte der Europäischen Kommission in Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof, der Vorbereitung der Evaluierung bestehender Rechtsinstrumente und neuer Gesetzgebungsvorhaben, Vorbereitung neuer Gesetzgebungsvorhaben, Aushandlung von Gesetzesvorhaben mit dem Rat und dem Europäischen Parlament, der Überwachung, Vorbereitung und Aushandlung von Übereinkommen oder anderer Instrumente in verschiedenen internationalen Foren;
* Finanzierung und Überwachung von Gleichstellungsprojekten im Rahmen des Programms „Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“.

Wir sind ein enthusiastisches, hoch motiviertes und interdisziplinäres Team von etwa 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer offenen, kommunikativen und kollegialen Arbeitsatmosphäre

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

In unserem Referat ist derzeit eine Stelle für eine nationale Sachverständige bzw einen nationalen Sachverständigen zu besetzen. Ein Einsatz in unserem Team würde es Ihnen ermöglichen, zu wichtigen politischen und legislativen Initiativen in einem Schwerpunktbereich der Kommission von der Leyens beizutragen. Je nach Ausbildung und Berufserfahrung würden Sie an interessanten politischen und/oder Gesetzgebungsvorhaben mitarbeiten. Sie würden insbesondere beitragen:

* Zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie 2020-2025, insbesondere durch die Entwicklung gesetzlicher und politischer Lösungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Diskriminierung, u.a. durch die Schließung der geschlechtsspezifischen Lohn-, Einkommens- und Rentenlücke, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern und Pflegende, die Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt und die Erreichung einer ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern in Entscheidungsprozessen;
* Zur Evaluierung der Gleichstellungsstrategie sowie zur Vorbereitung einer neuen Strategie für den Zeitraum nach 2025;
* Zur Umsetzung der EU-Gesetzgebung im Gleichstellungsbereich in den Mitgliedsstaaten und in den EU-Beitrittskandidatenländern, insbesondere der kürzlich angenommen Richtlinien zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, zur Entgelttransparenz sowie zu Frauen in Führungspositionen;
* Zur Vorbereitung der Standpunkte der Kommission in Vorabentscheidungsverfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union, Vertragsverletzungsverfahren und Bürgerbeschwerden;
* Zur Evaluierung bestehender Gesetzgebung, der Folgenabschätzung und Formulierung möglicher zukünftiger Gesetzgebungsvorhaben;
* Zu Überlegungen der Generaldirektion/des Referats zur Entwicklung innovativer politischer Lösungen und Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung im Allgemeinen und insbesondere in Bereichen, in denen neue Herausforderung erscheinen;
* Zur Organisation des Austausches bewährter Praktiken, Sensibilisierungs- und Informationskampagnen;
* Zur Auswahl und Überwachung von EU-finanzierten Projekten der Zivilgesellschaft zur Förderung der Gleichstellung und zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt;
* Zur Beteiligung an Gesetzgebungsprozessen der Union mit dem Rat und dem Parlament in Bezug auf Vorschläge im Gleichstellungsbereich;
* Zur Förderung der Gleichstellung im Europäischen Semester und dem NextGenerationEU Aufbau-und Resilienzfonds; und
* Zur Organisation regelmäßiger Treffen mit internen und externen Interessensvereinigungen.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Bildungsabschluss

Sie sollten einen Universitätsabschluss oder eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Bereich: Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften oder Politikwissenschaften. Weitere Abschlüssen können in Betracht gezogen werden sofern erhebliche einschlägige Berufserfahrung nachgewiesen wird wie unten aufgeführt.

Berufserfahrung

Ihre Berufserfahrung sollte Tätigkeiten in Recht und/oder Politik in den Bereichen Gleichstellung, Nichtdiskriminierung, Menschenrechte, Soziales, Arbeit und Beschäftigung umfassen. Sie sollten über Erfahrung in der Vorbereitung, der Überwachung, der Durchsetzung, der Umsetzung oder Anwendung von Rechtsvorschriften oder politischen Maßnahmen auf einem oder mehreren dieser Gebiete verfügen. Kenntnis der wissenschaftlichen Forschung und/oder Wirtschaftsforschung oder der Arbeit mit Statistik und/oder der Rechtsprechung des EuGH in diesen Bereichen sind vorteilhaft. Vertrautheit mit den Abläufen innerhalb der EU-Organe und Entscheidungsprozessen in der EU wäre ebenfalls von Vorteil.

Sie sollten über herausragende mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten verfügen. Sie sollten in der Lage sein, auch unter Zeitdruck Arbeit von höchster Qualität abzuliefern. Ferner sollten Sie über herausragende Fähigkeiten im Erstellen von Schriftsätzen, in der Verhandlungsführung und Organisation verfügen und in der Lage sein, kreative Lösungsansätze zu entwickeln. Sie sollten in der Lage sein, sowohl unabhängig als auch in Zusammenarbeit mit anderen flexibel zu arbeiten und die Bereitschaft haben, Ihre Fertigkeiten, Ideen und Ihr Wissen innerhalb des Teams zu teilen.

Die Arbeit beinhaltet auch den regelmäßigen Kontakt mit dem Europäischen Institut für Gleichstellungsfragen, nationalen Behörden, inklusive der Gleichstellungsbehörden, anderen Diensten der Kommission und EU Institutionen, der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und anderen Akteuren.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Neben der Fähigkeit, fließend mündlich und schriftlich auf Englisch arbeiten zu können, sind auch gute Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union erforderlich.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)